

Von Grundschultag bis Studie: Alles Wichtige auf einen Blick



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben wieder spannende Neuigkeiten für Sie!

Erfahren Sie alles Wichtige vom 2. Hessichen Grundschultag und den
Beschlüssen der Landesdelegiertenversammlung. Außerdem schafft der ASD
in seiner Pressemitteilung Klarheit zur Umsatzsteuer und für alle
Schulleitungen gibt es noch ein besonderes Highlight: die kostenlose
Teilnahme an einer spannenden Studie.

Bleiben Sie informiert – es lohnt sich!

2. Hessischer Grundschultag in Freigericht – Austausch, Praxis und Perspektiven



Am 27. September 2025 fand an der Kopernikusschule Freigericht der 2. Hessische Grundschultag des Bündnisses Grundschule Hessen statt. Das Bündnis – bestehend aus dem Grundschulverband Hessen (GSV), dem Interessenverband Hessischer Schulleitungen (IHS) und dem Verband der Lehrer Hessen (VDL) – lud erneut zu einem Tag des Dialogs, der Inspiration und der Vernetzung ein. Lehrkräfte und Schulleitungen aus ganz Hessen machten die Veranstaltung zu einem lebendigen Forum für Praxis und Austausch.

Herausforderungen und Aufbruchsstimmung

In den Grußworten der Verbandsvorsitzenden wurde deutlich: Grundschulen stehen vor großen Herausforderungen – von Inklusion und Digitalisierung über gesellschaftlichen Wandel bis hin zur steigenden Komplexität pädagogischer Arbeit. Der Grundschultag bot Raum, um innezuhalten, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Bildung für die Zukunft

Einen inspirierenden Auftakt gestaltete **Margret Rasfeld** (Initiative *Schule im Aufbruch*) mit ihrem Vortrag "Wie wir unsere Kinder für die Zukunft stärken". Sie plädierte für mehr Vertrauen, Selbstwirksamkeit und Gestaltungsfreiheit in Schule und zeigte eindrucksvoll, wie Lernen als gemeinsamer Prozess von Kindern und Lehrkräften gelingen kann.

Praxisnahe Workshops

Im Mittelpunkt standen zwei Workshop-Runden mit über einem Dutzend Angeboten – von Classroom-Management und Sprachförderung bis zu Mathematik mit Experimenten. Besonders gefragt waren die Workshops von Bärbel Hörner ("Lob versus Ermutigung"), Rantje Schade ("Motivationales Classroom-Management") und Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher ("Freude an der Mathematik wecken").

Auch digitale Themen kamen nicht zu kurz: Die Verlage Klett, Westermann und Promethean präsentierten neue interaktive Lernformate, die direkt ausprobiert werden konnten.

Bewegung und Perspektiven

Für frische Energie sorgte **Jimmy Little** mit seinem Bewegungsintermezzo "Bewegte Kinder – kluge Köpfe", bevor **Dimitri Schaposchnikov** (Hessischer Städtetag) den Blick auf die Zukunft des **Ganztags ab 2026** richtete. Sein Appell: Nur durch Zusammenarbeit von Schulen, Kommunen und Land kann der Ganztag gelingen – mit klaren finanziellen Zusagen und gemeinsamer Verantwortung.

Vernetzung und Ausblick

Neben den inhaltlichen Impulsen schätzten die Teilnehmenden besonders die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Viele nutzten die Pausen, um Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu teilen – ein wichtiger Beitrag zum gelebten Netzwerk hessischer Grundschulen.

Fazit

Der 2. Hessische Grundschultag zeigte eindrucksvoll: **Zukunft gelingt dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen.**

Mit praxisnahen Workshops, inspirierenden Vorträgen und einer offenen Atmosphäre setzte das Bündnis Grundschule Hessen ein starkes Zeichen für Kooperation, Engagement und gemeinsames Lernen.

ASD-Pressemitteilung: Klarheit bei der Umsatzsteuer für Bildungsleistungen

Der Allgemeine Schulleitungsverband Deutschlands (ASD) begrüßt die vom Bundesfinanzministerium veröffentlichte Umsatzsteuerbefreiung schulischer Bildungsleistungen.

Damit wird sichergestellt, dass Schulen in ihrer pädagogischen Arbeit nicht durch steuerliche Unsicherheiten oder zusätzliche Bürokratie belastet werden. ASD-Vorsitzender **Sven Winkler** betont:

"Bildung ist kein Wirtschaftsgut – und Schulen brauchen pädagogische Freiheit statt steuerlicher Fallstricke."

Die Entscheidung schafft **Rechtssicherheit für Schülerfirmen**, **Praxisprojekte und Lernwerkstätten** – und stärkt die pädagogische Freiheit vor Ort.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie im Anhang.

Landesdelegiertenversammlung des IHS Hessen

Arbeitszeiterfassung, Entlastung und faire Besoldung im Fokus

 Am 30. September 2025 trafen sich die Delegierten des Interessenverbands Hessischer Schulleitungen (IHS) in der Adolf-Reichwein-Halle in Rosbach v. d. Höhe zur ordentlichen Landesdelegiertenversammlung. Unter Leitung des Landesvorsitzenden Andreas Leibold standen zentrale Themen wie Arbeitszeiterfassung, Entlastung der Schulleitungen und faire Besoldung im Mittelpunkt.

Rückblick und Dank

In seinem Rechenschaftsbericht würdigte Leibold die engagierte Arbeit des Vorstands seit Dezember 2023. Er dankte insbesondere den stellvertretenden Vorsitzenden **Eva Seifert** und **Thorsten Giese**, dem Kassenwart **Thomas Odemer**, den Schriftführerinnen **Annette Spichal** und **Filiz Dikeren** sowie Ehrenvorsitzendem **Matthias Döbel** für ihren besonderen Einsatz.

Leibold betonte:

"Der IHS wird zunehmend als verlässlicher Partner in bildungspolitischen Fragen wahrgenommen – von Arbeitszeit über Besoldung bis Digitalisierung."

Neuer Vorstand gewählt

Nach der Entlastung des bisherigen Vorstands wurde das neue Team für die Amtszeit **2025–2027** gewählt:

Vorsitzender: Andreas Leibold (Schlüchtern/Gelnhausen)

Stellvertretende Vorsitzende: Eva Seifert (Frankfurt), Thorsten Giese

(Wetteraukreis)

Kassenwarte: Thomas Odemer (Frankfurt), Jürgen Werner (Schwalm-Eder-

Kreis)

Schriftführerinnen: Annette Spichal (Main-Taunus-Kreis), Filiz Dikeren

(Frankfurt)

Beisitzer*innen: Christine Georg, Jochen Bühler, Michaela Fuchs-Tokic, Thomas Hergett, Dr. Jan Schneider, Karsten Günder

Leibold gratulierte dem neuen Vorstand und sagte:

"Erfahrung, Vielfalt und Engagement – das ist die Basis für die kommenden Jahre."

Thema Arbeitszeiterfassung

Ein Schwerpunkt war die Entwicklung eines rechtssicheren und praktikablen Modells zur Arbeitszeiterfassung. Gastreferentin Daniela Dehne (Bremen) stellte das bewährte Präsenzzeitmodell ihres Bundeslands vor, das Transparenz und Gesundheitsschutz fördert. In Arbeitsgruppen wurden nächste Schritte für eine hessische Lösung vereinbart:

- rechtliche Klärung und Definition der Arbeitsfelder
- Prüfung einer digitalen Erfassung per App
- wissenschaftliche Begleitung
- Austausch mit dem Kultusministerium über eine Pilotphase

Eine **Online-Konferenz nach den Herbstferien** soll den Prozess weiter vorantreiben.

Faire Besoldung für Leitungsämter

Mit Blick auf die geplante Überleitung aller Grundschullehrkräfte in A13 bis 2028 fordert der IHS eine Neubewertung der Schulleitungsämter. Das vorgestellte IHS-Besoldungsmodell orientiert sich an der tatsächlichen Führungsverantwortung – unabhängig von Schulform oder Schülerzahl. Thorsten Giese betonte:

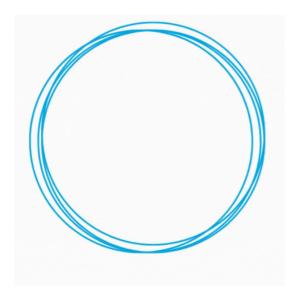
"Leitung darf kein Nachteil sein. Verantwortung muss sich lohnen."

Vernetzung stärkt den Verband

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Stärkung der Kreisverbände**. Leibold hob hervor:

"Was wir landesweit erreichen, beginnt in den Kreisen. Jede Vernetzung stärkt die Position der Schulleitungen vor Ort.

Ausblick: 50 Jahre IHS Hessen



Im Jahr **2026** feiert der IHS Hessen sein **50-jähriges Bestehen**. Ein Jubiläumskongress ist bereits in Vorbereitung – unter dem Motto

"Führung, Verantwortung und Zukunft der Schule".

Unterstützung für Schulleitungen und Lehrkräfte in Hessen

Lehrkräfte und Schulleitungen in Hessen können jetzt von der deutschlandweiten **Studie** "**Edu:Social School**" profitieren – einem Forschungsprojekt des **Social Neuroscience Lab der Max-Planck-Gesellschaft** unter der Leitung von Prof. Dr. Tania Singer.

Ziel der Studie ist es, das psychosoziale Wohlbefinden von Lehrkräften zu stärken und zu erforschen, wie mentales sozio-emotionales Training Resilienz, Stressreduktion und das soziale Miteinander im Schulalltag fördern kann. Teilnehmende erhalten u. a.:

- Kostenfreie Online-Coachings mit zertifizierten Trainer*innen
- Alltagstaugliche mentale Übungen per App (13 Minuten täglich, außerhalb der Arbeitszeit)
- Aufwandsentschädigung für Testungen



fühlen Sie sich manchmal überlastet? Die Forschung zeigt, dass fast ein Drittel der Lehrkräfte sich so fühlen. Doch es gibt Lösungen!

Das Edu:Social School Projekt bietet Lehrkräften ein evidenzbasiertes mentalesTrainingsprogramm online an, das darauf abzielt, Ihre Resilienz, mentale Gesundheit und Stressreduktion zu fördern. Mit kurzen Übungen und kostenfreien Online-Coachings stärken wir Ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten.

Wichtig für Schulleitungen: Sie können ebenfalls teilnehmen – Voraussetzung ist, dass Sie auch unterrichten.

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Website (https://www.edusocial-project.de/school/) und erfahren Sie mehr, oder empfehlen Sie das Projekt den Lehrkräften an Ihrer Schule!

Bei Interesse präsentieren wir das Projekt gerne persönlich an Ihrer Schule. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Termine.

Gemeinsam für eine gesunde Schulgemeinschaft!



Jetzt informieren

Zum Abschluss: Kleine Pause für die Lachmuskeln

Nach all den fachlichen Impulsen und wichtigen Informationen darf auch ein kleiner Moment zum Schmunzeln nicht fehlen.

Das Buch "Diagnose schonungslos" von Dr. Domopulmonis nimmt "schlimme Krankheiten" des Schulwesens mit einem Augenzwinkern unter die Lupe. Humorvoll, pointiert und mit einem klaren Blick auf die Absurditäten des Lehreralltags.



Das kennen Schulleitungen!

Viele der hier beschriebenen Leiden werden bekannt sein: z. B. die verbale Inkontinenz, die Paragrafen-Reiterei oder die Retrovaginalität.

Wenn man weiß, was es ist, kann man es leichter akzeptieren!

Diagnose schonungslos. Dr. Domopulmonis über schlimme Krankheiten im Schulwesen. Binnen und Berlin. ISBN 978-3-7450-4456-0

IHS Interessenverband Hessischer Schulleitungen e.V.

Wegscheide 6, 63571, Gelnhausen

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Du hast diese E-Mail erhalten, weil du dich für unseren Newsletter angemeldet hast.

<u>Abbestellen</u>

